

Sicherheitsdatenblatt gem. 91/155/EWG

Tinte (Karlnk 93-305-0)

MarkIDent GmbH, 78333 Stockach

Überarbeitet: 15. April 2004



01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produkt:	Karlnk 93-305-0	Homepage:	www.markident.de
Verwendung:	Tinte	E-Mail:	info@markident.de
Firma:	MarkIDent GmbH	Fax:	07771 918277
Telefon:	07771 91820	Notrufnummer:	07771 91820

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Zubereitung aus Lösemitteln, Bindemitteln, Farbmitteln und Additiven

Gefährliche Stoffe in der Zubereitung :

Stoffbezeichnung	Gehalt [%]	CAS-Nr.	Gefahrsymbol	R-Sätze
Butanon-2 (MEK)	35 - 80	78-93-3	F, Xi	11, 36, 66, 67
Methoxypropanol-2	3 - 13	107-98-2		10
Aceton	3 - 11	67-64-1	F, Xi	11, 36, 66, 67
Ethylacetat	2 - 15	141-78-6	F, Xi	11, 36, 66, 67

03. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung : F - Leicht entzündlich
Xi- Reizt die Augen

Besondere gefahren für Mensch und Umwelt :

R11: Leicht entzündlich

R36: Reizt die Augen

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Zubereitung ist wassergefährdend

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen.

nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen

Hinweis für den Arzt:

Fettfilm der Haut durch Eincremen wieder herstellen um Dermatitis vorzubeugen.

Nach Verschlucken kein Erbrechen auslösen. Wiederholt reichlich Wasser, möglichst mit Aktivkohle, nachtrinken lassen.

Auf keinen Fall Milch oder fette Öle verabreichen.

Verursacht Retardwirkung (Verlangsamung) des Zentralnervensystems (Depression of CNS).

Folgende Symptome können auftreten:

Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Trockene Haut, Reizwirkungen auf Haut, Augen und Atmungsorgane,

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Wasser im Sprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum

Gefährliche Zersetzungsprodukte: CO und CO₂ im Brandfall

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Mögliche Zündquellen beseitigen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für ausreichend Lüftung sorgen.

Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei der Arbeit mit diesem Produkt nicht essen und nicht trinken
Umgang mit diesem Produkt sauber und sorgfältig arbeiten
Berührung mit den Augen vermeiden

Brand- und Explosionsschutz :

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Lagerung :

gemäß VbF – vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Grenzwerte nach Gefahrstoffverordnung :

Stoff	MAK-Wert	Schwangerschaftsgruppe
Butanon-2	200 ppm=590 mg/m ³	C
Ethylacetat	400 ppm=1500 mg/m ³	C
Aceton	500 ppm=1200 mg/m ³	IIc
1-Methoxypropanol-2	100 ppm=370 mg/m ³	C

Atemschutz : Bei Arbeiten mit größeren Mengen für gute Lüftung sorgen

Handschutz : Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (z.B. Latex) tragen

Augenschutz : Dichtschließende Schutzbrille

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen :	Flüssig
Farbe :	Verschieden
Geruch :	Ketonartig
Siedebereich :	Ab +68°C
Dampfdruck :	<110kPa bei +50°C
Flammpunkt :	-18°C (niedrigster Einzelwert)
Zündtemperatur :	287°C (niedrigster Einzelwert)
Explosionsgrenze :	Untere - 1,5 Vol.-% (niedrigster Einzelwert) Obere - 13,8 Vol.-% (höchster Einzelwert)

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung :	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
Gefährliche Zersetzungsprodukte :	Im Brandfall CO, CO ₂ und Stickoxide
Gefährliche Reaktionen :	Stickoxide bei Kontakt mit Säuren und Laugen - bestimmungsgemäße Anwendung beachten. Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Einatmen :	Konzentration von Dämpfen oberhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen können zu Reizungen der Haut und der Atmungsorgane führen, Schwindel und Kopfschmerzen verursachen, betäubend wirken und weitere Auswirkungen auf das Zentrale Nervensystem haben.
Hautkontakt :	Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut austrocknen und zu Beschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen
Schwangere sollten sich diesem Produkt nicht aussetzen.	

12. Angaben zur Ökologie

Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (Explosionsgefahr!).

13. Hinweise zur Entsorgung

Flüssige Tinte oder Solvent sind besonders überwachungsbedürftiger Abfall und daher üblicherweise als Sondermüll zu entsorgen.
Tinte: Abfallschlüssel 08 03 02 „alte Druckfarben, die keine halogenierten Lösemittel enthalten“
Solvent: Abfallschlüssel 14 01 03 „andere Lösemittel und Lösemittelgemische“.

Die restentleerten Behältnisse, Filter und Verbindungsschläuche können zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für größere Mengen Abfallschlüssel 08 03 99, Abfall aus HZVA von Druckfarben; Abfall a. n. g. oder Abfallschlüssel 15 01 02 Verpackungen, Kunststoff

14. Angaben zum Transport

Land (ADR/RID) : Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Klassifizierungscode : F1
Verpackungsgruppe II
Gefahrzettel 3
Bezeichnung : Druckfarbe
UN-Nr.: 1210

Luft (ICAO/IATA) Klasse 3
Verpackungsgruppe II
Technischer Name : Druckfarbe
UN-Nr.: 1210

15. Vorschriften

Symbole : F – Leicht entzündlich
Xi – Reizend
N - Umweltgefährdend

R-Sätze : R 11: Leicht entzündlich
R 36: Reizt die Augen
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze : S 9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
S 16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
S 25: Berührung mit den Augen vermeiden
S 33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Klassifizierung nach VbF: A1
Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist zur gewerblichen Verarbeitung/Verwendung bestimmt: Bestehende Gesetze und Verordnungen sind vom Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.